



Anforderungen für die Eignungsprüfung an der Folkwang Universität

Fachbereich 1 / Bachelor of Music

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

_künstlerisches Hauptfach

_Musiktheorie

Bachelor Instrumentalbildung (B.Mus.)

1. Künstlerisches Hauptfach

Akkordeon-Hauptfachprüfung

Dauer der Prüfung: bis zu 20 Min.

Vorzubereitendes Programm: Werke aus mind. drei unterschiedlichen Stilbereichen, ein Werk davon muss eine Originalkomposition für Akkordeon sein

Inhalt der Prüfung: die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus. Zusätzlich bekommt jeder Kandidat ca. 14 Tage vorher ein Klausurstück, das bei der Prüfung vorgetragen werden muss.

Alte Musik (Historische Tasteninstrumente, Barockcello, Barockvioline, Traversflöte)-Hauptfachprüfung

Dauer der Prüfung: bis zu 20 Min.

Vorzubereitendes Programm: drei Werke gehobenen Anspruchs aus drei für das Instrument relevanten Stilbereichen

Inhalt der Prüfung: die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Blechbläser-Hauptfachprüfung

Dauer der Prüfung: bis zu 15 Min.

Vorzubereitendes Programm: 3 Werke kontrastierender Art (es ist möglich z.B. nur einen Satz einer Sonate vorzubereiten)

Inhalt der Prüfung: die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus, Vom-Blatt-Spiel eines kurzen Stücks

Gitarren-Hauptfachprüfung

Dauer der Prüfung: bis zu 20 Min.

Vorzubereitendes Programm: 20 - 25 Minuten, mehrere Stücken aus vorzugsweise drei verschiedenen Zeitepochen, entsprechend dem Leistungsstand des Bewerbers im Schwierigkeitsgrad folgender Beispielkomplexe:



- a) Spanische Vihuelawerke (Milán, Narváez, Mudarra u.a.)
oder J. Dowland – eine Fantasie oder vergleichbare Lautenwerke
oder G. A. Brescianello, F. Corbetta, R. de Visée, G. Sanz, F. Guerau, S. L. Weiss
oder J. S. Bach – aus den Werken für Laute, Violine, Cello
- b) Ein Werk des 19. Jahrhunderts (Sonatensatz, Variationen o.ä.)
- c) Eine Originalkomposition, die nach 1950 entstanden ist.
- d) Mind. eine Etüde etwa des Schwierigkeitsgrades der folgenden Werke:
F. Sor, op. 31 Nr. 12, Nr. 10 oder op. 6 Nr. 7
L. Brouwer, aus Etüden 6-20
M. Giuliani, op. 48 Nr. 16, Nr. 24

Inhalt der Prüfung: die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel (möglichst auswendig) aus, ein Blattspiel-Stück

Harfe-Hauptfachprüfung

Dauer der Prüfung: bis zu 20 Min.

Vorzubereitendes Programm: 3 Werke aus unterschiedlichen Stilbereichen

Inhalt der Prüfung: die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Hohe Streicher-Hauptfachprüfung

Dauer der Prüfung: bis zu 20 Min.

Vorzubereitendes Programm: 3 Werke aus unterschiedlichen Stilbereichen

Inhalt der Prüfung: die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Holzbläser-Hauptfachprüfung

Dauer der Prüfung: bis zu 20 Min.

Vorzubereitendes Programm: 3 Werke aus unterschiedlichen Stilbereichen

Inhalt der Prüfung: die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Klavier-Hauptfachprüfung:

Die Eignungsprüfung setzt sich zusammen aus einer Auswahlrunde und einer Finalrunde.

Dauer der Prüfung: 1. Runde ca. 10 Minuten / 2. Runde ca. 15 Minuten

Vorzubereitendes Programm:

1. Runde: eine vollständige klassische Sonate von Haydn, Mozart oder Beethoven

2. Runde: mind. 3 Werke aus unterschiedlichen Stilepochen (inkl. der klassischen Sonate aus der 1. Runde)



Inhalt der Prüfung: Die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus. Bei der 1. Runde muss zudem ein kurzes Stück vom Blatt gespielt werden.

Orgel-Hauptfachprüfung

Dauer der Prüfung: 20 – 30 Min.

Vorzubereitendes Programm: 4 Werke aus 4 verschiedenen Epochen (einzelne Sätze, z.B. aus einer Sonate, Suite, Symphonie, einem Konzert oder Variationszyklus sind möglich)

Inhalt der Prüfung: die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus, kurzes Vom-Blatt-Spiel

Schlagzeug-Hauptfachprüfung

Dauer der Prüfung: bis zu 20 Min.

Vorzubereitendes Programm: mindestens 3 Werke an unterschiedlichen Instrumenten; je ein Werk oder Etüde an der kleinen Trommel, Pauken und Mallets

Inhalt der Prüfung: die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus, kurzes Blattspiel

Tiefe Streicher-Hauptfachprüfung

Dauer der Prüfung: ca. 8-15 Min.

Vorzubereitendes Programm: drei Werke aus drei unterschiedlichen Stilepochen (einzelne Sätze sind erlaubt)

Inhalt der Prüfung: die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

2. Musiktheoretetst

Es sind musiktheoretische Grundlagen in einem schriftlichen Test von etwa 60 Minuten nachzuweisen. Der Test besteht aus formalisierten Aufgabenstellungen. Er bezieht sich auf die Aspekte Melodik, Rhythmus/Metrum/Takt, Harmonik und Satzlehre. Er unterscheidet Aufgabenstellungen, bei denen musikalische Strukturen und Zusammenhänge hörend erfasst, nach dem Notenbild hörend wieder erkannt, begrifflich benannt oder notiert sowie analytisch beschrieben werden sollen.

Weitere Informationen und Mustertest: <http://www.folkwang-uni.de/home/hochschule/studium/bewerbung-einschreibung/eignungspruefung-musiktheorie/>

Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

Hauptfachprüfung-„Integrative Komposition“

Dauer der Prüfung: 30 Minuten

Vorzulegen sind: ggf. neue, seit dem Zeitpunkt der Bewerbung entstandene Werke

Inhalt der Prüfung: Gespräch über die eingereichten eigenen Kompositionen in dem gewählten zentralen künstlerischen Fach (ZKF) (Instrumentalkomposition, elektronische Komposition, Komposition und Visualisierung, Popkomposition)

Musiktheorie-„Integrative Komposition“

Dauer: 60 Min.

Inhalt der Prüfung: schriftlicher Test über ZKF-spezifische, musiktheoretische Grundlagen. Im Falle von Instrumentalkomposition als ZKF entspricht dieser dem Musiktheorietest der Instrumentalstudiengänge.

Mustertests:

Beispiel allgemeiner Teil für alle ZKF außer Instrumentalkomposition

<http://www.folkwang-uni.de/fileadmin/medien/Musik/PDFs/Komposition/Test-Theorie-Beispiel.pdf>

Beispiel Fachtest Komposition und Visualisierung

<http://www.folkwang-uni.de/fileadmin/medien/Musik/PDFs/Komposition/Test-Theorie-Beispiel.pdf>

Beispiel Fachtest Elektronische Komposition

<http://www.folkwang-uni.de/fileadmin/medien/Musik/PDFs/Komposition/Test-elektronisch-beispiel.pdf>

Beispiel Fachtest Popkomposition

http://www.folkwang-uni.de/fileadmin/medien/Musik/PDFs/Komposition/Inhalte_Eignungspruefung_Integrative_Komposition_ZKF_Popkomposition_Theorietest.pdf

Bachelor Jazz Performing Artist (B.Mus.)

Hauptfachprüfung – „Jazz/Performing Artist“

Es sind zwei von drei vorbereiteten Stücken eigener Wahl und unterschiedlicher Tempi aus dem Bereich des Jazz und angrenzender Stilstiken mit Thema und Improvisation vorzutragen. Eines dieser Stücke muss ein Jazz-Standard sein. Die Fähigkeiten im Vom-Blatt-Spiel bzw. Singen werden anhand vorgegebener Musikbeispiele geprüft. Die Prüfungsdauer beträgt etwa 15 Minuten. Begleitmusiker werden gestellt (aktuelle Studenten).

Musiktheorie-„Jazz-Performing Artist“



Es sind Fähigkeiten zum hörenden Erkennen (Gehörbildung) und grundlegende Jazz-theoretische Kenntnisse nachzuweisen. Der Bereich der Gehörbildung umfasst das Erkennen von Intervallen, Skalen, Harmonien und einfachen Akkordverbindungen. Im theoretischen Bereich werden Fragen zu Skalen- und Akkordbildung sowie zu grundlegenden funktionsharmonischen Zusammenhängen gestellt. *Diese Nachweise werden im Anschluss an die Prüfung des ersten künstlerischen Faches erbracht.*